

09.01.2012 - 20:57 Uhr

Far East Energy meldet Verlängerung des Produktionsbeteiligungsvertrages zu Methangas aus Kohleflözen in Yunnan

Houston (ots/PRNewswire) -

Die Far East Energy Corporation gab heute den Abschluss einer Änderungsvereinbarung bekannt, derzufolge der im Produktionsbeteiligungsvertrag mit der Provinz Yunnan vorgesehene Förderzeitraum verlängert wird. Die von Far East Energy (Bermuda), Ltd. (Far East Energy) und der China United Coal Bed Methane Corporation (CUCBM) unterzeichnete Änderungsvereinbarung wird zwecks Zustimmung dem Handelsministerium (MofCom) der Volksrepublik China vorgelegt.

Entsprechend der Bedingungen der Änderungsvereinbarung zwischen Far East Energy und CUCBM wird Far East den Enhong-Block abtreten, den 483 Quadratkilometer (119.340 Acre) umfassenden Laochang-Block, von dem man sich weit höhere Erträge verspricht, jedoch behalten. Im Laochang-Block führte das Unternehmen bereits elf Bohrungen und im Enhong-Block drei Bohrungen durch. Ein Grossteil des Enhong gilt als marginal und unhöflich.

Michael McElwrath, der CEO und Präsident der Far East Energy Corporation, erklärte zum erfolgreichen Abschluss der Änderungsvereinbarung: "Dies ist eine hervorragende Entscheidung für Yunnan. In den vergangenen Jahren waren wir stets bestrebt, das Potenzial unserer Yunnan-Blocks zu bestimmen. Aufgrund der überaus hohen Permeabilität und des Pipelinezugangs galt unsere Konzentration aber zunächst der Validierung des Shouyang, bei dem es sich um eines der grössten - wenn nicht sogar das grösste CBM-Vorkommen in ganz China handelt. Nach Prüfung der Ergebnisse aus drei Erkundungsbohrungen im Enhong-Block und elf weiteren im Laochang-Block kamen wir unter Berücksichtigung der besonderen Topografie im Enhong zu dem Schluss, dass der Laochang-Block über das höhere Potenzial verfügt. Aus diesem Grund haben wir uns auch dazu entschlossen, all unsere Aktivitäten in Yunnan auf diesen Bereich zu konzentrieren."

Dem fügte McElwrath hinzu: "Im Laufe der vergangenen zwei Wochen gab China seine Absicht bekannt, die CBM-Produktion bis 2015 verdreifachen zu wollen. Ausserdem erklärte das Land, die Preise von Bohrköpfen zur CBM-Förderung weiter liberalisieren zu wollen. Zudem ist eine Erhöhung der Zuschüsse an CBM-Produzenten von aktuell 0,2 Yuan auf bis zu 0,5 Yuan pro Kubikmeter im Gespräch. Sollte dieses Vorhaben umgesetzt werden, würde der für produzierte Erdgase erzielbare Verkaufspreis von Far East auf etwa 7,85 USD inklusive aller Regierungszuschüsse steigen. Far East hat Vertragsverlängerungen in Shouyang und Yunnan unterzeichnet und befindet sich zum aktuellen Zeitpunkt in einer hervorragenden Ausgangsposition, um von der wachsenden Bedeutung unkonventioneller Erdgasvorkommen in China umfassend profitieren zu können."

Far East Energy Corporation

Far East Energy Corporation ist ein in Houston im US-Bundesstaat Texas ansässiges Unternehmen, das über Niederlassungen in Peking, Kunming und Taiyuan City (China) verfügt und auf die Exploration und Erschliessung von Methangas aus Kohleflözen in China spezialisiert ist.

Aussagen in der vorliegenden Pressemitteilung, die sich auf zukünftige Absichten, Hoffnungen, Überzeugungen, Erwartungen, Aussichten bzw. Vorhersagen der Far East Energy Corporation und der Unternehmensleitung beziehen, sind vorausschauende Aussagen im Sinne von Abschnitt 27A des Aktiengesetzes (Securities Act) von 1933 in seiner gültigen Fassung und von Abschnitt 21E des Börsengesetzes (Securities Exchange Act) von 1934 in seiner gültigen Fassung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vorausschauende Aussagen keine Gewähr für zukünftige Leistungen darstellen und einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeit unterliegen. Die tatsächlich eintretenden Ergebnisse können daher wesentlich von den in vorausschauenden Aussagen getätigten Vorhersagen abweichen. Folgende Faktoren können dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse erheblich von den in vorausschauenden Aussagen vorweggenommenen Ergebnissen abweichen: die gesammelten Daten zu Bohrungen sowie deren Permeabilität und Gasgehalt sind vorläufiger Natur; es besteht keine Gewähr für die Gasmenge, die aus unseren Bohrlöchern letztendlich produziert oder verkauft wird; das Frakturstimulationsprogramm könnte zu einer unzureichenden Erhöhung der produzierten Gasmenge führen; aufgrund bestimmter Einschränkungen des chinesischen Rechts kann es sein, dass wir die im Gasvertriebsvertrag zwischen der Shanxi Province Guoxin Energy Development Group Limited und CUCBM festgelegten Rechtsansprüche nur in beschränktem Umfang geltend machen können, obwohl wir ausdrücklich als Begünstigter genannt werden; weitere Bohrungen können entweder gar nicht oder eventuell nicht rechtzeitig durchgeführt werden; Pipelines und Sammelsysteme, die für

unseren Gastransport notwendig sind, dürfen unter Umständen nicht gebaut werden, oder wenn sie gebaut werden dürfen, werden sie möglicherweise nicht rechtzeitig fertiggestellt, oder ihre Routenführung könnte von der erwarteten Routenführung abweichen; die Pipeline selbst bzw. der örtliche Vertrieb/Vertriebsunternehmen für komprimiertes Erdgas könnten sich weigern, unser Gas zu kaufen oder zu beziehen, oder wir selbst könnten nicht dazu in der Lage sein, unsere Rechte entsprechend gültiger Vereinbarungen mit den Pipelines durchzusetzen; Konflikte im Bereich des Steinkohlebergbaus oder bezüglich der Koordinierung unserer Erschliessungs- und Produktionsaktivitäten mit dem örtlichen Bergbauwesen könnten sich negativ auf unsere betriebliche Tätigkeit auswirken oder erhebliche Kosten nach sich ziehen; das chinesische Handelsministerium (MofCom) könnte der Änderungsvereinbarung unter Umständen nicht rechtzeitig zustimmen, nur zu finanziell nachteiligen Bedingungen zustimmen bzw. seine Zustimmung gänzlich verweigern; unsere chinesischen Partnerunternehmen oder das MofCom könnten auf eine Abänderung bestimmter Geschäftsbedingungen der Änderungsvereinbarung oder der Produktionsbeteiligungsverträge bestehen, bevor sie ihre Zustimmung erteilen, was beispielsweise zu einer Reduzierung unserer Ländereien bzw. der Laufzeit der geplanten Verlängerung des Förderzeitraums führen könnte; unsere mangelnde Betriebserfahrung; eine eingeschränkte oder möglicherweise unangemessene Verwaltung unserer Barmittel; Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Exploration, Entwicklung und Förderung von Methangas aus Kohleflözen; bestätigte Vorkommen werden möglicherweise nicht zeitnah oder überhaupt nicht gemeldet oder könnten nach erfolgter Meldung kleiner als zunächst angenommen ausfallen; die Unfähigkeit, unsere geschätzten Reserven vollständig bzw. nur zum grössten Teil fördern und absetzen zu können; möglicherweise können wir die börslichen Voraussetzungen zur Notierung unserer Wertpapiere nicht erfüllen; Enteignungen und sonstige mit ausländischen Betriebsniederlassungen verbundene Risiken; Störungen der Kapitalmärkte, die die Finanzmittelbeschaffung erschweren könnten; Angelegenheiten, die die Energiebranche allgemein betreffen; die mangelnde Verfügbarkeit von Gütern und Dienstleistungen auf Erdöl- und Erdgasfeldern; Umweltrisiken; Bohrungs- und Förderungsrisiken; Änderungen von Gesetzen und Verordnungen, die unsere betriebliche Tätigkeit betreffen, sowie weitere Risiken, die in unserem jährlichen Geschäftsbericht auf Formular 10-K, in unseren Quartalsberichten auf Formular 10-Q sowie in weiteren, bei der Securities and Exchange Commission laufend eingereichten Unterlagen näher erörtert werden.

Kontakt:

Anlegerpflege, Far East Energy Corporation, +1-281-606-1600,
Investorrelations@fareastenergy.com, oder Bruce Huff,
+1-832-598-0470,
bhuff@fareastenergy.com, oder Catherine Gay, cgay@fareastenergy.com,
beide
von der Far East Energy Corporation

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017015/100710951> abgerufen werden.